

AZ: 42 / pm-kl

**Drucksache Nr.: 0444/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Sozial- und Gesundheitsausschuss	01.09.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichtersteller:**

Oberbürgermeister Unterlehberg /  
Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Umsetzung der Handlungsempfehlungen für die  
Integration von Migrantinnen und Migranten**

**Antrag:**

1. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis vom Protokoll der 4. Sitzung des Runden Tisches für Integration.
2. Für einen Deutsch- bzw. Konversationskurs und einen EDV-Kurs für Frauen mit Migrationshintergrund sowie eine Vortragsreihe zu Land und Leuten der Türkei erhält der türkische Arbeiterverein für 2004 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.245,00 Euro.
3. Für die Durchführung von Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund im Zeitraum September 2004 bis Juni 2005 erhält die Aktion Jugendzentrum einen Zuschuss in Höhe von 740,00 Euro.
4. Für die Durchführung von Projekten zur Integration im Jahre 2004 erhalten der Verband der Türkischen Vereine e.V., Dergah Türkisch-Kulturelle Union e.V., Deutsch-Türkische-Familienunion e.V., Türkspor e.V. und der Alevitische Kulturverein einen Zuschuss von jeweils 600,00 Euro (insgesamt: 3.000,00 Euro).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel stehen in entsprechender Höhe bei dem Ansatz 72020.70040 zur Verfügung.

## **Begründung:**

Der Runde Tisch für Integration hat sich in seiner 4. Sitzung, am 14.06.2004, das Modellprojekt zur Reduzierung der Arbeitslosigkeit bei türkischen Jugendlichen vorstellen lassen und dann schwerpunktmäßig mit den Kriterien für die Vergabe von städtischen Zuwendungen für die Integration von MigrantInnen befasst.

Näheres ist dem beigegeführten Protokoll zu entnehmen.

Als hinderlich und unbefriedigend wird vom Runden Tisch empfunden, dass Fragen der Zuschussgewährung in der Vergangenheit einen übermäßig breiten Raum für Diskussionen einnahmen, Zeit banden und auch zu Unzufriedenheiten führten.

Deshalb ist einvernehmlich festgelegt worden, alle geplanten Projekte in der Sitzung des Runden Tisches am 16.08.2004 zu erörtern und eine Entscheidung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 01.09.2004 vorzubereiten.

Für neue Projekte im Jahr 2005 ist einvernehmlich eine Frist zur Abgabe von konkreten Zuschussanträgen bei der Stadt bis spätestens 28.02.2005 verabredet worden, um dann nach Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2005/2006 und Erörterung im Runden Tisch zur frühestmöglichen Ausschusssitzung eine Vorlage einzubringen. Wegen der späten Verabschiedung des Haushaltes wird das voraussichtlich nicht vor Mai sein können.

Die im Antrag unter Ziffer 2. bis 4. aufgeführten Vorschläge sind eine Empfehlung der Verwaltung und des Vorstandes des Runden Tisches für Integration.

Diese Vorlage muss aus Termingründen erstellt werden, bevor sie von den Mitgliedern des Runden Tisches am 16.08.2004 erörtert werden kann. Sollte in der Sitzung ein abweichendes Votum erfolgen, wird es den Mitgliedern des Ausschusses unverzüglich nachgereicht.

Ungelöst ist leider nach wie vor der Konflikt, der daraus erwächst, dass der türkische Arbeiterverein gemäß Beschluss der Ratsversammlung seit 15 Jahren über einen eigenständigen Haushaltsansatz einen Miet- und Sachkostenzuschuss erhält.

Da der türkische Arbeiterverein die sachgerechte Verwendung für 2003 nachgewiesen hat, 2004 mit den gleichen Schwerpunkten in Neumünster tätig ist und der entsprechende Ursprungsansatz durch den Nachtragshaushaltsplan nicht geändert wurde, ist dem Auszahlungsantrag wie bei anderen Ansätzen mit konkreter Zweck- und Empfängervorgabe nach Prüfung des Verwendungsnachweises entsprochen worden.

Die vorgeschlagene Zahlung zu Ziffer 4. des Antrages orientiert sich an gemeldeten Aktivitäten und beschriebenen Kassenabschlüssen 2003. Sie kann als eine "Übergangslösung für 2004" angesehen werden, ohne dass damit der Interessenkonflikt für alle Seiten vollständig befriedigend gelöst sein wird.

Das kann im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2005/2006 geschehen.

Im Auftrage:

---

( U n t e r l e h b e r g )  
Oberbürgermeister

---

( H u m p e - W a ß m u t h )  
Stadtrat

### **Anlagen:**

1. Protokoll